

Ressort: Politik

DRK-Präsidentin: Aufstockung der Syrien-Hilfe "dringend nötig"

Berlin, 25.04.2018, 21:11 Uhr

GDN - Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat die Aufstockung der humanitären Hilfe für die Menschen in Syrien durch die Bundesregierung begrüßt und als "dringend nötig" bezeichnet. "Der Bedarf für unparteiliche, neutrale und unabhängige humanitäre Hilfe ist riesig", sagte DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe) mit Blick auf die zusätzlichen Bundesmittel von einer Milliarde Euro.

Fast 70 Prozent der Syrer leben laut DRK in extremer Armut. 13,1 Millionen Menschen seien auf Unterstützung angewiesen. "Die Menschen haben häufig keinen Zugang zu sauberem Wasser und grundlegender Gesundheitsversorgung", erklärte Hasselfeldt. Zudem fehle es an Einkommensmöglichkeiten für den Lebensunterhalt und oft sei die Basisinfrastruktur zerstört, beschädigt oder überlastet. Das DRK ist laut Hasselfeldt seit sieben Jahren in Syrien aktiv und unterstützt dort seine Schwestergesellschaft, den Syrischen Arabischen Roten Halbmond, der monatlich für rund 4,5 Millionen Syrer humanitäre Hilfe leistet. Der Rote Halbmond sei in der Syrien-Krise die einzige landesweit tätige Organisation für humanitäre Hilfe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-105237/drk-praesidentin-aufstockung-der-syrien-hilfe-dringend-noetig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com